



## Bezirksausschuss Lövenich

### Stellungnahme der Verwaltung

#### 6. Sitzung des Bezirksausschusses Lövenich

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 08.05.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Mehrzweckhalle Lövenich, Dingbuchenweg, 41812 Erkelenz-Lövenich

---

#### ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

##### Öffentlicher Teil

##### **zu 1 Mitteilungen der Vorsitzenden**

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn berichtet über folgende Punkte:

- Abbau der Telefonzelle in Lövenich
- Erneuerung der Toilettenanlagen in der Mehrzweckhalle Lövenich
- Sanierung der Umkleiden am Sportplatz Lövenich (Ortstermin steht noch aus)
- Erweiterung des OGS-Bereichs an der Grundschule Lövenich (Fertigstellung in 2018)
- Einladung de STV Lövenich zum Dorfcup am 08. Juli 2017

##### **zu 2 Niederschrift und Stellungnahme der Verwaltung zur 5. Sitzung des Bezirksausschusses Lövenich am 11.07.2016**

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn verliest die Stellungnahmen der Verwaltung zur 5. Sitzung des Bezirksausschusses Lövenich. Sie berichtet, dass eine erneute Verkehrszählung durch Straßen.NRW in Aussicht gestellt sei.

Im Übrigen haben sich bezüglich des Umbaus der Friedhofshalle Katzem in ein Kolonbarium Änderungen ergeben, deshalb habe sie die Sache erneut zur Tagesordnung gestellt.

### zu 3      **Wirtschaftswegebrücke (Nysterbachbrücke) in Katzem**

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn berichtet über den der Sitzung vorangegangenen Ortstermin an der Nysterbachbrücke in Katzem. Sie bemängelt, dass der Rückbau der Brücke ohne vorherige Information der betroffenen Anlieger und des Bezirksausschusses erfolgt sei. Für zukünftige Vorhaben wird um eine frühzeitige Information gebeten.

**Beschluss** (als Empfehlung an die Verwaltung):

„1. Der Bezirksausschuss bittet die Verwaltung eine kostengünstige und langlebige Brückenkonstruktion, die eine längere Lebensdauer als die zurückgebaute Brücke hat, zu errichten. Die Breite und Traglast der neu zu errichtenden Brücke sind mit den Anliegern abzustimmen.

2. Der Bezirksausschuss Lövenich spricht sich für einen zügigen Neubau der Brücke aus, da die Anlieger ihre Parzellen zurzeit nicht nutzen bzw. bewirtschaften können. Der Bezirksausschuss bittet um laufende Informationen zum Bau der neuen Brücke.

3. Mit dem Neubau der Brücke entfällt die Erneuerung der Brücke in Richtung Katzem, die mittelfristig ebenfalls erneuert werden müsste.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Stellungnahme der Verwaltung:**

***Aktuell können alle Grundstücke z.T. über dritte Grundstücke erreicht werden. Die betreffende Brücke erschließt im Wesentlichen ein ackerbaulich genutztes Grundstück – die Stadt steht in Kontakt mit der Eigentümerin – der aktuelle Pächter fährt den Weg über sein eigenes Grundstück (Buschstraße) an.***

***Die Stadt Erkelenz wird die Planung einer Brücke vorantreiben. Hinsichtlich des Ausbaustandards und der Traglast wird in Abstimmung mit der unteren Verkehrsbehörde eine wirtschaftliche Lösung angestrebt.***

### zu 4      **Straßenerneuerung "Hohlstraße" in Katzem**

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn teilt mit, dass die Planung zum Ausbau der Hohlstraße in Katzem, wie sie auch im Rahmen des 10-Punkte-Planes durch die Verwaltung vorgestellt worden sei, überarbeitet worden sei und die Umsetzung der Maßnahme unter Wegfall der Drempelel erfolgen solle.

**Beschluss** (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Lövenich stimmt der geänderten Planung (Wegfall der Drempelel) zum Ausbau der Hohlstraße in Katzem zu.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Stellungnahme der Verwaltung:**

***Aufgrund von Anliegerprotesten und einer Unterschriftenliste aus dem Bereich Hohlstraße, bei der sich gegen verkehrsberuhigende Maßnahmen ausgesprochen wurde (Wegfall Drempelel), wurde ein diesbezüglich überarbeiteter Entwurf der Planung nach Abstimmung mit dem zuständigen Rechts- und Ordnungs-***

**amt der Stadt im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe am 27.06.17 vorgestellt und beschlossen.**

**Der entsprechende Ausbau befindet sich zurzeit in Umsetzung.**

## **zu 5 Umbau der Friedhofshalle Katzem in ein Kolumbarium**

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn berichtet, dass das Baubetriebs- und Grünflächenamt den Umbau der Friedhofshalle in Katzem in ein Kolumbarium vor dem Hintergrund der anstehenden Renovierungsarbeiten erneut geprüft habe.

Hans Peter Schiffers, Vorsitzender der Gemeinschaft der Katzemer Vereine, erläutert den Antrag zum Umbau der Friedhofshalle Katzem in ein Kolumbarium. Er teilt mit, dass bereits ein Ortstermin mit Vertretern der Verwaltung, der Bezirksausschussvorsitzenden und ihm stattgefunden und man die eigenen Vorstellungen zum Umbau der Friedhofshalle in ein Kolumbarium dargestellt und erläutert habe. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Beschluss** (als Empfehlung an die Verwaltung):

„1. Der Bezirksausschuss Lövenich bittet die Verwaltung die Friedhofshalle Katzem in ein Kolumbarium umzubauen.

2. Bei der Planung ist zu berücksichtigen, dass der aufgebahrte Sarg witterungsgeschützt zum Zwecke der Aussegnung aufgestellt werden kann. Der uneingeschränkte Zugang Dritter zum Kolumbarium während einer Aussegnung vor der Friedhofshalle muss gewährleistet sein.

3. Die Gemeinschaft der Katzemer Vereine ist bei der Planung einzubeziehen und der Bezirksausschuss Lövenich vor der Umsetzung der Maßnahme zu unterrichten.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

***Aufgrund der aufgetretenen Schäden an der Leichenhalle und der damit zusammenhängenden Kosten für die Instandsetzung wurde seitens der Verwaltung nochmal überlegt, wie eine geänderte Nutzung aussehen könnte. Die Nutzung als Leichenhalle soll vollständig aufgegeben und die Räumlichkeiten zu einem Kolumbarium umgebaut werden, da beide Nutzungen parallel aufgrund der Größe und der Bauweise der Leichenhalle nicht möglich sind. Hier wird noch geprüft, wie und mit welchen Kosten ein entsprechender Umbau durchgeführt werden kann. Die Nutzung der Räumlichkeiten zur Aussegnung anlässlich einer Trauerfeier soll dabei berücksichtigt werden. Allerdings kann der uneingeschränkte Zugang zu den Urnenkammern während einer Aussegnung nicht gewährleistet werden.***

***Beabsichtigt ist, die Umbauarbeiten in 2018, spätestens jedoch im Jahre 2019, durchzuführen.***

## **zu 6 Hundekotbeutelstationen in Lövenich**

Der Bezirksausschuss Lövenich spricht sich für die Errichtung von zwei Hundekotbeutelstationen mit Abfallbehältern in Lövenich und einer Hundekotbeutelstation mit Abfallbehältern in Katzem aus. Die Mitglieder des Bezirksausschusses vertreten mehrheitlich den Standpunkt, dass eine Errichtung von Hundekotbeutelstationen nur sinnvoll sei, wenn gleichzeitig auch Abfallbehälter installiert werden.

**Beschluss** (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Lövenich bittet die Verwaltung drei Hundekotbeutelstationen mit Abfallbehältern an folgenden Stellen in Lövenich bzw. Katzem aufzustellen:

1. Standort: Zwischen Kindergarten und Bolzplatz in Lövenich,
2. Standort: An der Wiese am Kirchplatz in Lövenich,
3. Standort: Der Standort in Katzem wird nach Absprache mit dem Vorsitzenden der Gemeinschaft der Katzemer Vereine festgelegt.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

***Im Nachgang zum Beschluss des BZA benannte die BZA-Vorsitzende RF Hohnold-Ziegahn am 19.07.2017 auf Nachfrage des OA für die Standorte in Lövenich folgende Paten:***

- 1. Frau Halcour (Ltrin KiGa Löv.), Tel. 02435 / 1550***
- 2. Herr Josef Laumans, Kirchplatz 23, Tel. 02435 / 472.***

***Der im Beschluss beschriebene 1. Standort wurde gleichzeitig dahingehend korrigiert und konkretisiert, dass dieser an der Straße „Am Lerchenpfad“, nahe des Kindergartens, eingerichtet werden soll.***

***Die beiden Hundekotbeutelstationen in Lövenich werden zeitnah bestellt und nach Lieferung vom Baubetriebshof in den vom BZA gewünschten Bereichen aufgestellt werden.***

***Entsprechend der bisherigen Praxis in den anderen Stadtbezirken wird die Verwaltung jedoch entgegen dem Wunsch des BZA zunächst auf das gleichzeitige Aufstellen zusätzlicher Abfallbehälter verzichten, da in der Regel die vorhandene Bestückung an den den Bürgern bekannten klassischen Orten (Bänke, Spielplätze, Friedhöfe, Parkanlagen udgl.), ausreichend erscheint, die benutzten Beutel zu entsorgen. Im Zweifel sollte es einem umwelt- und verantwortungsbewussten Hundehalter auch zuzumuten sein, den Beutel über die eigene Restmülltonne zu entsorgen, wenn er denn schon die Kotbeutel von der Stadt kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommt, ohne dass sie dazu verpflichtet wäre.***

***Entscheidungsrelevant dabei war auch, dass öffentliche Abfallbehälter erfahrungsgemäß auch gerne zweckentfremdet zur Beseitigung des im Haushalt anfallenden Mülls benutzt werden.***

## **zu 1      Mitteilungen der Vorsitzenden**

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn berichtet über folgende Punkte:

- Archäologische Untersuchungen im Baugebiet Katzem
- Entwicklung von Baugrundstücken im Bereich der A.-v.-Harff-Straße (ab 2019 möglich)

### **Starkregen in Lövenich**

**Beschluss** (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Lövenich bittet die Verwaltung, in Abstimmung mit Straßen.NRW entsprechende Maßnahmen bei Starkregen im Bereich der nördlichen Ortsdurchfahrt, insbesondere im Bereich der Parzelle auf Höhe der Zufahrt zum Meinweg, umzusetzen.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

***Straßen NRW ist bereits um Prüfung hinsichtlich Anordnung einer Regenrückhalteanlage für den Bereich kontaktiert worden.***

***Eine Antwort steht noch aus.***

***Die Stadt wird hierzu nochmals Kontakt mit dem Landesbetrieb aufnehmen.***

### **Windpark Lövenich**

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn berichtet, dass im Bereich des Windparks Lövenich als auch im Bereich des Stadtgebietes Linnich Erweiterungen geplant seien.

Konkrete Anträge zur Errichtung und zum Betrieb weiterer Windenergieanlagen liegen aktuell noch nicht vor, werden aber erwartet.

### **Verkehrszählung**

Ausschussvorsitzend Honold-Ziegahn teilt mit, dass Straßen.NRW eine erneute Verkehrszählung im Sommer durchführe. Die Ergebnisse der zweiten Zählung, die im letzten Jahr durchgeführt worden sei, zeigen allerdings deutlich, dass die erforderlichen Zahlen für die Errichtung eines Fußgängerüberweges bei weitem nicht erreicht worden seien.

### **Nysterbachhalle**

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn zeigt Bildmontagen des Eingangsbereiches der Mehrzweckhalle mit möglichen Schriftzügen, die ihr vom Hochbauamtsleiter Fauck zur Verfügung gestellt worden seien.

Ausschussmitglieder Drews und Ziegahn sprechen sich hinsichtlich der Gestaltung

des Schriftzuges für einen geschwungenen Stil in Anlehnung an den Nysterbach aus.

Der Bezirksausschuss Lövenich spricht sich einstimmig dafür aus, dass der Namensschriftzug – in einem geschwungenen Stil in Anlehnung an den Nysterbach - in den Vordachneubau integriert und beleuchtet werden soll.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

***Im Nachgang zu der Sitzung hat zwischenzeitlich ein Termin zwischen dem Hochbauamt der Stadt Erkelenz sowie der Ausschussvorsitzenden Frau Honold-Ziegahn stattgefunden, in der die Frage des Schriftzuges nochmals diskutiert wurde. Dabei bestand Einvernehmen, dass der Schrifttypus des Schriftzuges an der Nysterbach-Schule nicht unverändert übernommen werden könne. Vielmehr soll ein Schrifttypus gewählt werden, der sich anlehnt, aber etwas geradliniger ausgeführt ist.***

***Der Schriftzug soll nunmehr mit dem Vordach verbunden werden. Das Vordach wurde zwischenzeitlich vom A 63 weiter ausgearbeitet und kann nun einschließlich des Schriftzuges mit dem Bezirk abgestimmt werden.***